

## Referat: Jugendberufsagentur (JBA)

Im Referat Jugendberufsagentur (HI22) sind die Mitarbeiter:innen des HIBB an den sieben bezirklichen Standorten der Jugendberufsagentur sowie die Netzwerkstelle mit den Bereichen der Schulpflichtüberwachung, des Datenmanagements der aufsuchenden Beratung und der Koordination von Maßnahmen und Akquise von Fördermitteln sowie der JBA-Hotline (FHH) angesiedelt.

### Regionale Standorte der Jugendberufsagentur

In den regionalen Standorten der Jugendberufsagentur sind die Mitarbeiter:innen des HIBB für ein gelingendes Übergangsmanagement Jugendlicher aus der Schule in den Beruf oder berufsbildende Maßnahmen zuständig. Diese Arbeit wird in enger Abstimmung mit den weiteren Partnern der JBA aus der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamburg, dem Jobcenter team.arbeit.hamburg und den bezirklichen Mitarbeiter:innen wahrgenommen. Dieses beinhaltet folgende Aufgaben:

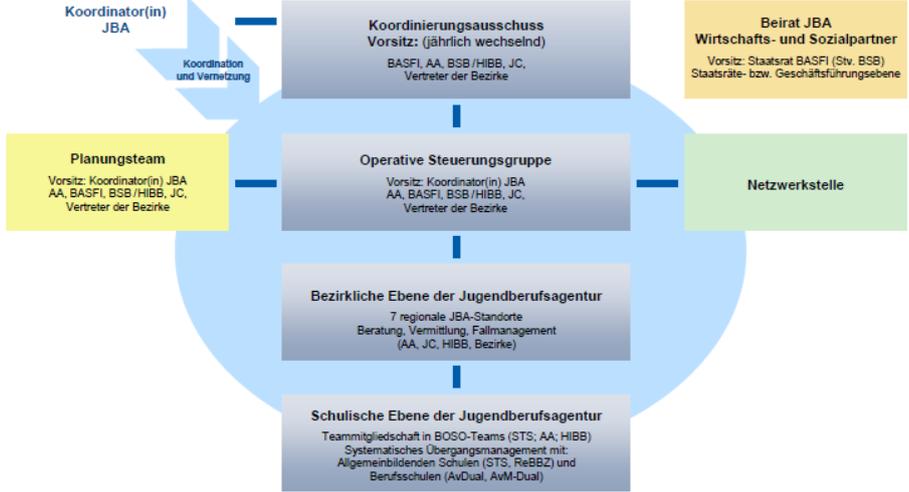
- Beratung zu allen Bildungsangeboten der beruflichen Schulen (Zugangsvoraussetzungen, mögliche Anschlüsse und Fördermöglichkeiten)
- Beratung zu Fragen der Schulpflicht
- Mitwirkung in den schulischen BO-Teams
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Fortbildungen

Zwischen den regionalen Standorten der JBA und der Netzwerkstelle besteht eine regelhafte Zusammenarbeit im Hinblick auf Fragen der Schulpflichtüberprüfung, der Schulpflichtüberwachung, der Zuweisung in das Berufliche System und der Aufsuchenden Beratung.

### Netzwerkstelle

Die Netzwerkstelle ist das zentrale Bindeglied im Bereich des Übergangsmanagements zwischen den Schulen und der Jugendberufsagentur. Sie übernimmt rechtskreisübergreifende Aufgaben einer Servicestelle der Jugendberufsagentur.

Die Schulen sind in regionalen Clustern organisiert, d.h. allgemeinbildende, berufsbildende und Berufsvorbereitungsschulen einer definierten Region (Bezirk) arbeiten eng zusammen, um den Übergang Schule-Beruf so zu organisieren, dass jede Schülerin und jeder Schüler ihren/seinen Weg in den Beruf findet und keiner dabei verloren geht. Die Einbindung der Netzwerkstelle in die JBA ergibt sich aus folgendem Schaubild:



In der Netzwerkstelle der Jugendberufsagentur werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

Schulpflichtüberwachung:

- Schulpflichtüberprüfung und –überwachung;
- AV-Zuweisung (AV= Ausbildungsvorbereitung Dual für Schulpflichtige);
- Beschulung in einer Produktionsschule;
- Beschulung neu nach Hamburg gezogener noch schulpflichtiger Schülerinnen und Schüler (SuS) in das Berufliche System;

Datenmanagement:

- Organisation der Übergangsprozesse für alle SuS aus dem allgemeinbildenden Schulsystem nach der 10.Klasse (STS, ReBBZ, Schulen in privater Trägerschaft, Gymnasien);
- Datenaufbereitung – Schulen (allgemeinbildend/beruflich);
- Rechtskreisübergreifendes Monitoring;
- Berichtswesen

Maßnahmenkoordination & Akquise von Fördermittel & JBA Hotline

- Konzeption und Erstellung von Informationen und Fachmaterialien für die JBA Mitarbeiterinnen, Multiplikatoren und Lehrkräfte der Stadtteilschulen und Berufsvorbereitungsschulen u.a. wie zum Beispiel die Broschüre „Anschlüsse ermöglichen – Perspektiven eröffnen“ erstellt <http://hibb.hamburg.de/beratung-service/publikationen/> inhaltliche und organisatorische Entwicklung von Fortbildungen und anderen Veranstaltungen
- Akquise von Fördermitteln
- Leitung der JBA-Hotline (HIBB/Bezirke) mit Beratung und Vermittlung an zuständige Ansprechpartner/zuständigen Stellen

Aufsuchende Beratung

- aktive Ansprache und aufsuchende Beratung von Jugendlichen, die keinen gesicherten Anschluss nach dem Besuch der Stadtteilschule bzw. ihre Ausbildung abgebrochen haben
- Vermittlung an die zuständige Jugendberufsagentur des Bezirkes

**Kontakt Daten zu den bezirklichen Standorten der Jugendberufsagentur finden Sie hier:**

<https://www.jba-hamburg.de/Kontakt-9>

Stand: Juli 2021